

Prof. Dr. Alfred Toth

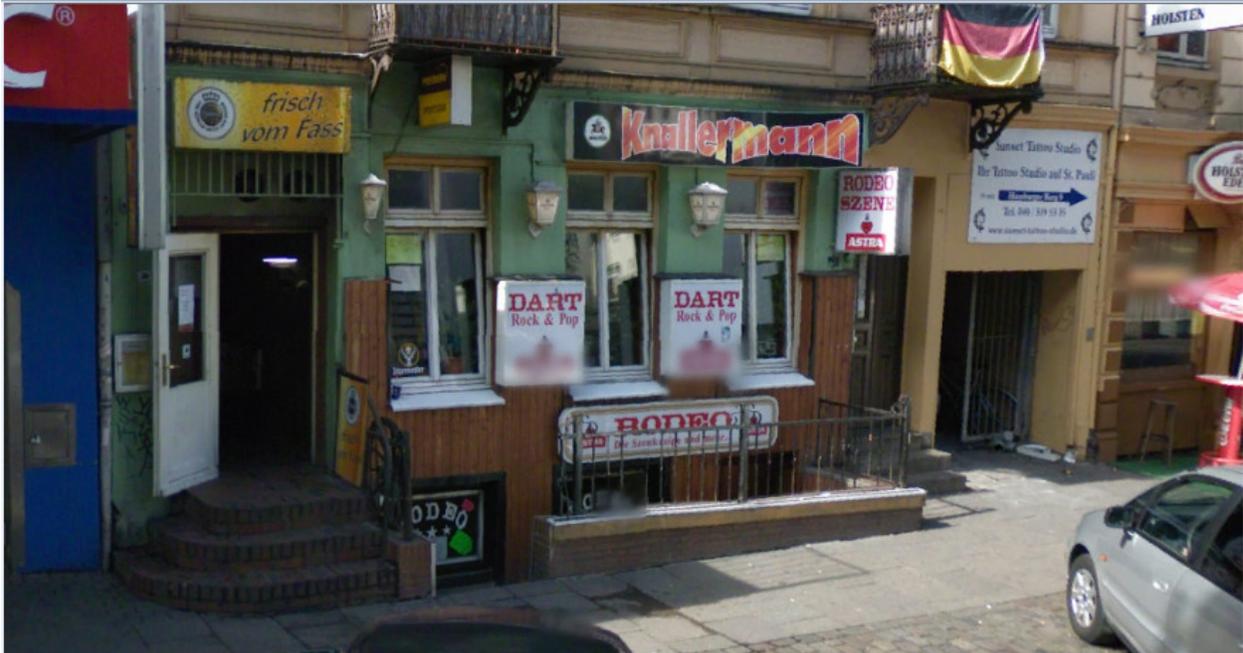
Antiiconische Stufigkeitskorrespondenz bei raumsemiotischen Abbildungen

1. Sofern raumsemiotisch indexikalisch fungierende (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) Abbildungen Zugänge zu Systemen sind, können sie nur subjazent oder transjazent sein. In Sonderheit sind sie auch im Falle von exessiven Relationen niemals adjazent, nur die Eingänge in die Systeme als Codomänen der Zugänglichkeitsabbildungen sind in diesem Falle adjazent. Somit erfüllen also Zugänge die drei ortsfunktionalen Zählweisen der qualitativen Arithmetik der Relationalzahlen (vgl. Toth 2015a) nur partiell. Sie weisen jedoch die Eigentümlichkeit auf, daß sie in der Form von Paarrelationen antiiconischer (vgl. Toth 2015b) Stufigkeitskorrespondenz auftreten können.

2.1. Subjazente antiiconische Stufigkeitskorrespondenz



Limmattalstr. 213, 8049 Zürich



Hamburger Berg, 20359 Hamburg

2.2. Transjazente antiiconische Stufigkeitkeitskorrespondenz



Albisriederstr. 256, 8047 Zürich

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Iconische und antiiconische Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

11.8.2015